

3453/AB XXI.GP

Eingelangt am: 22.04.2002

Die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten

Die Abgeordneten zum Nationalrat MMag. Dr. Madeleine Petrovic, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. Februar 2002 unter der Nr. 3518/J-NR/2002 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Steuergeld für Festveranstaltung von Rechtsextremisten gerichtet.

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Durch die Fragestellerin bin ich über die Existenz der Zeitung "Zur Zeit" informiert. Auch wenn ich nicht alle Zeitungen selbst lesen kann, wurde mir z.B. über das Interview mit der grünen Europa-Parlamentarierin Mercedes Echerer in der Ausgabe 49/01 (7.-13.12.2001) berichtet.

Zu Fragen 2 bis 4:

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundes im Bereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten. Im übrigen gelten für die in Österreich erscheinenden Printmedien sowohl der verfassungsrechtlich gewährleistete Schutz von Meinungs- und Pressefreiheit wie auch die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz vor herabwürdigenden Darstellungen.